

WA2 RAG zahlt

Entschädigung im Saarland

26.05.12

Bergbaubeben in
17 000 Haushalten

Herne. Der Steinkohleförderer RAG aus Herne hat sich mit dem saarländischen Landesverband der Bergbau-Betroffenen auf Entschädigungszahlungen für bergbaubedingte Beben geeinigt. Für 17 000 Haushalte stünde eine Summe von schätzungsweise 7,2 Millionen Euro zur Verfügung, so der Landesverband. Der Abbau im Saarland hatte teils heftige Erschütterungen verursacht.

Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach Intensität, Häufigkeit und Dauer der Beben. Die Einzelsummen liegen zwischen 110 und 1250 Euro je Haushalt. Grundlage ist ein Urteil des Landgerichts Saarbrücken, das in einem Fall Entschädigung auf Basis des Nachbarschaftsrechts zugestanden hatte.

Die RAG sieht keine Übertragbarkeit auf NRW. Die Bergbaubetroffenen aber sehr wohl. Klaus Friedrichs vom Landesverband geht von „Tausenden Ansprüchen“ aus. Klagen gibt es noch nicht, sie seien aber bereits vorbereitet.

tow